



Inhalte Newsletter 28 – Dezember 2009

- [1. Abwesenheit der NKS SWG vom 21. Dezember 2009 bis 01. Januar 2010](#)
- [2. Policy Brief des EU-Projektes INGINEUS veröffentlicht](#)
- [3. Policy Brief des EU-Projektes EMILIE veröffentlicht](#)
- [4. Neue Ausschreibung für das Marie Curie „International Research Staff Exchange Scheme“ \(IRSES\)](#)
- [5. Publikation der Europäischen Kommission: „She Figures 2009“ veröffentlicht](#)
- [6. Neues Recherchetool bietet kostenlosen Zugang zu demografierelevanten Daten](#)
- [7. HIS-Bericht zu Sprach- und Kulturwissenschaften an Universitäten](#)
- [8. „Berufs- und Lebenswege aktiv gestalten“ – Innovative Projekte unterstützen Übergänge im Lebenslauf](#)
- [9. Veranstaltungshinweis: „Gesellschaft der Zukunft - Wie Star Trek die Welt veränderte“ in Kaiserslautern-Zweibrücken](#)
- [10. Veranstaltungshinweis: „Challenges of education and innovation“ in Berlin](#)
- [11. Veranstaltungshinweis: „Denkmalschutz nicht ohne Umweltschutz – Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Denkmal- und Stadtbildpflege“ in Köln](#)
- [12. Veranstaltungshinweis: „Gender in EU-funded research“ in Berlin](#)
- [13. Veranstaltungshinweis: „Converging Technologies: body, brain, and being“ in Maribor](#)

1. Abwesenheit der NKS SWG vom 21. Dezember 2009 bis 01. Januar 2010

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die **Nationale Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften zwischen dem 21. Dezember 2009 und dem 01. Januar 2010 nicht besetzt sein wird** und Sie aus diesem Grund bitten, Anfragen zur aktuellen Ausschreibung möglichst frühzeitig an uns zu richten.
Ab dem 04. Januar 2010 stehen wir dann in gewohntem Umfang für Ihre Anfragen zur Verfügung.

2. Policy Brief des Projektes INGENEUS veröffentlicht

Das von der Europäischen Kommission im Thema Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im 7. FRP geförderte Projekt **INGENEUS** („Impact of Networks, Globalisation, and their Interaction with EU Strategies“) hat jetzt einen „**Policy Brief**“ veröffentlicht.

Den „Policy Brief“ finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/research/social-sciences/policy-briefs_en.html

3. Policy Brief des Projektes EMILIE veröffentlicht

Das von der Europäischen Kommission im Thema Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im 7. FRP geförderte Projekt **EMILIE** („The Migration Mix: Europe’s Multicultural Challenge“) hat einen „**Policy Brief**“ veröffentlicht, in dem die durch Migrationen verursachten gesellschaftlichen Herausforderungen für die Europäische Gemeinschaft identifiziert wurden. Das Projektkonsortium führte zu dieser Fragestellung eine Studie in neun Ländern durch.

Den „Policy Brief“ finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/research/social-sciences/policy-briefs_en.html

4. Neue Ausschreibung für das Marie Curie „International Research Staff Exchange Scheme“ (IRSES)

Die Europäische Kommission hat kürzlich eine **neue Ausschreibung für das „International Research Staff Exchange Scheme“ (IRSES) veröffentlicht.**

IRSES fördert den Austausch von WissenschaftlerInnen sowie Netzwerkaktivitäten zwischen Forschungseinrichtungen in Europa und Einrichtungen in Ländern, die entweder mit der EU ein „Wirtschafts- und Technologie-Abkommen“ abgeschlossen haben oder Teil der EU-Nachbarschaftspolitik sind. Ziel der Maßnahme ist die langfristige Stärkung und Intensivierung der Forschungszusammenarbeit.

Das Budget für diese Ausschreibung beträgt 30 Mio. €.

Die **Ausschreibungsfrist endet am 25. März 2010.**

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call_id=245

5. Publikation der Europäischen Kommission: „She Figures 2009“ veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat jetzt die „**She Figures 2009**“ veröffentlicht.

Die Publikation enthält eine **umfangreiche Datensammlung zu Frauen in der Wissenschaft in Europa** und präsentiert die aktuellen Entwicklungen für den Bereich Gleichstellung der Geschlechter in der Forschung.

Die „She Figures 2009“ stehen Ihnen zum Download unter:

<http://ec.europa.eu/research/science-society/index.cfm?fuseaction=public.topic&id=126&lang=1&CFID=1550656&CFTOKEN=c98a93ce3552e21a-B6CB02DC-D66E-9234-1A2B4EECB7496693&jsessionid=b201ee26a88375fb0a8050691d4a1a46104fTR> zur Verfügung.

6. Neues Recherchetool bietet kostenlosen Zugang zu demografierelevanten Daten

Das **Rostocker Zentrum zur Erforschung des demografischen Wandels** hat jetzt ein **Recherchetool** namens „**DemoData**“ zur Verfügung gestellt.

Das Tool ist sowohl für WissenschaftlerInnen und Entscheidungsträger als auch für JournalistInnen, LehrerInnen und interessierte BürgerInnen gedacht, die auf der Suche nach **wissenschaftlich fundierten Daten zum demografischen Wandel in Deutschland** sind.

Die NutzerInnen können verschiedene Exportfunktionen benutzen, sich die Daten in individuell gestalteten Grafiken anzeigen oder als geografische Karten darstellen lassen. Zudem kann man unter anderem Zeitperioden, Altersklassen und andere Merkmale wie z.B. Geschlecht auswählen. Geografisch liegen die Daten für Gesamtdeutschland, die Bundesländer und bis auf Kreisebene vor.

„DemoData“ finden Sie unter: <http://www.zdwa.de/demodata>

7. HIS-Bericht zu Sprach- und Kulturwissenschaften an Universitäten

Der jetzt veröffentlichte **Bericht der Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS)** mit dem Titel **„Sprach- und Kulturwissenschaften an Universitäten. Organisation, Studienstrukturentwicklung, Ressourcenplanung an geisteswissenschaftlichen Fakultäten“** stellt eine von mehreren Untersuchungen zu unterschiedlichen Aspekten dar, die sich neben den **Auswirkungen des Bologna-Prozesses** auch z.B. mit dem Berufsverbleib von GeisteswissenschaftlerInnen sowie der internationalen Positionierung der Geisteswissenschaften in Deutschland befassen.

Die Autoren vermitteln zunächst einen knappen Überblick über strukturelle Grundlagen und grundsätzliche Entwicklungen in den Bereichen sprach- und kulturwissenschaftlicher Forschung, Lehre sowie Organisation und Personal.

Ein Fokus liegt dabei auf der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Bislang war der Studienaufbau in den Sprach- und Kulturwissenschaften eher schwach strukturiert, studienbegleitende Prüfungen waren von geringer Bedeutung und ein hoher Anteil der Fächer schloss mit dem Staatsexamen ab. Deshalb stellt die Umstellung auf gestufte Studiengänge für die angesprochenen Fächergruppen eine besondere Herausforderung dar.

Den gesamten Bericht können Sie unter: http://www.his.de/pdf/pub_fh/fh-200910.pdf herunterladen.

8. „Berufs- und Lebenswege aktiv gestalten“ – Innovative Projekte unterstützen Übergänge im Lebenslauf

„Übergänge unterstützen - Lernen im Lebenslauf“ fördern, lautete das Motto der Veranstaltung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE), die am **30. November 2009 in Bonn** stattfand. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch die **Preisverleihung für drei wichtige Projekte der Erwachsenenbildung** statt.

Über 50 Projekte reichten Ihre Bewerbungen für den im 2-Jahres-Rhythmus verliehenen „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ ein, aus denen eine unabhängige Expertenjury folgende drei Projekte zur Prämierung ausgewählt hat:

- „KOBRA-Koordination und Beratung für Frauen und Unternehmen“

Berliner Frauenbund 1945 e.V.

Frauen in Übergangssituationen können hier neue Möglichkeiten entdecken und Perspektiven entwickeln. Durch Workshops, Beratungstermine und eine Telefonhotline wird der passende Einstieg gefunden.

- aus Bildung Zukunft „Lernen in der Lebensmitte“

Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V.

Im Zentrum dieses Projektes für Langzeitarbeitslose stehen kulturelle Veranstaltungen, die Erwachsene zu Gestaltern von Kultur in ihrer Region macht.

- „Produktionsschule im Kreis Unna“

Werkstatt im Kreis Unna, bbb consult

Zwischen Schule und Beruf entdecken junge Erwachsene durch reale Arbeitsaufträge neue Lernchancen und finden so individuelle Berufs- und Lebensperspektiven.

Die Gewinnerprojekte zeigten auf sehr verschiedene Weise, dass sie Erwachsene in Übergängen dazu anregen, ihre Biographie zu reflektieren und individuelle Perspektiven zu finden. Übergänge zu meistern und Hürden zu überwinden ist eines der großen Zukunftsthemen für die Erwachsenenbildung.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.die-bonn.de/portrait/innovationspreis/index.htm>

9. Veranstaltungshinweis: „Gesellschaft der Zukunft - Wie Star Trek die Welt veränderte“ in Kaiserslautern-Zweibrücken

Die Fachhochschule Kaiserslautern lädt am **17. Dezember 2009** zur diesjährigen Weihnachtsvorlesung mit dem Titel „Gesellschaft der Zukunft – Wie Star Trek die Welt veränderte“ in das Audimax des FH-Standortes **Zweibrücken** ein.

Die Star Trek-Vorlesungsreihe findet seit 1996 traditionell jedes Jahr kurz vor Weihnachten statt und wird in diesem Jahr insbesondere die soziologischen Auswirkungen der Fernsehserie aus den 1960er Jahren in den Fokus rücken.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.startrekvorlesung.de>

10. Veranstaltungshinweis: „Challenges of education and innovation“ in Berlin

Am **13. und 14. Januar 2010** wird in **Berlin** eine durch das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt MACE („Modern agriculture in Central and Eastern Europe: tools for the analysis and management of rural change“) organisierte Konferenz mit dem Titel „Challenges of education and innovation“ stattfinden.

Hauptthemen der Veranstaltung werden sein:

- the modernisation of agriculture and economic development;
- investment in research and development in the Central and Eastern Europe Countries (CEEC);
- education, extension, innovation and growth in rural areas;
- rural extension services: public/private arrangements in knowledge provision to farmers;
- the institutional environment for knowledge spreading in rural areas.

Weitere Informationen zu dieser Konferenz finden Sie unter:

<http://www.mace-events.org/greenweek2010/conference.html>

11. Veranstaltungshinweis: „Denkmalschutz nicht ohne Umweltschutz – Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Denkmal- und Stadtbildpflege“ in Köln

Am **22. und 23. Februar 2010** wird in **Köln** ein Seminar mit dem Titel „Denkmalschutz nicht ohne Umweltschutz – Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Denkmal- und Stadtbildpflege“ stattfinden. Das Seminar wird gemeinsam vom Deutschen Institut für Urbanistik GmbH (Difu) und dem Deutschen Städtetag (DST) organisiert.

Schwerpunkte des Seminars werden sein:

- energetische Sanierung und Stadtbildpflege;
- Energieeinsparung beim Baudenkmal;
- erneuerbare Energien beim Baudenkmal;
- rechtliche Rahmenbedingungen;
- Praxisbeispiele aus den Kommunen.

Das Seminar soll sowohl der kompetenten Vermittlung bauphysikalischer und juristischer Erkenntnisse dienen als auch die Möglichkeit zu Berichten aus der kommunalen Praxis und zum interkommunalen Austausch bieten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.difu.de/index.shtml?seminare/seminarliste.phtml>

12. Veranstaltungshinweis: „Gender in EU-funded research“ in Brüssel

Am **23. März 2010** wird in **Brüssel** ein Trainingsworkshop mit dem Titel „Gender in EU-funded research“ in Brüssel stattfinden.

Dieser Workshop wird speziell auf die Themen „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften“ und „Gesundheit“ des 7. EU- Forschungsrahmenprogramms fokussiert sein und dabei die Möglichkeiten zur Integrierung von gender-relevanten Aspekten in die Forschung innerhalb

europäischer Projekte beleuchten.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie unter:

http://www.yellowwindow.be/genderinresearch/index_calendar.html

13. Veranstaltungshinweis: „Converging Technologies: body, brain, and being“ in Maribor

Am **17. und 18. Mai 2010** wird in **Maribor** (Slowenien) ein internationaler Workshop mit dem Titel „Converging Technologies: body, brain, and being“ stattfinden.

Die Hauptfragen, die im Laufe dieses Workshops betrachtet werden sollen, sind:

- What are the main trends and developments that highlight the convergence of ICT with other fields, socially, technologically, economically, and politically?
- What are the principal social and ethical threats and challenges of other technologies that are converging with ICT?
- What do different communities and societies have to offer in terms of insights into this convergence?
- How can human beings achieve a level of social accountability in terms of convergence trends in ICT?
- How can we reflect and theorise together?
- How can we act together in ways that are likely to benefit human societies rather than threaten or challenge them when technologies converge with ICT?

Weitere Informationen zu diesem Workshop erhalten Sie bei:

diane.whitehouse@thecastlegateconsultancy.com

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Dr. Martina Schenk-Oemus
Dr. Kerstin Lutteropp
Christa Engel
Nina Berweger
Christina Bitterberg
Judith Krümke

